

06|25

DEZEMBER - JÄNNER



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN DIETERSDORF UND TIESCHEN



Rorate in Dietersdorf am Gnasbach

» STERNSINGERAKTION 2026

Komm, mach mit!

SEITE 3

» UNSERE MINIS

Licht teilen, Gemeinschaft leben

SEITE 4

» ORGANISTIN IDA PUCHLEITNER

Bischof verleiht Ehrenzeichen

SEITE 5

» ROMREISE DER PFARRE

Anmeldungen ab sofort möglich!

SEITE 9

Rorate

In den frühen Morgenstunden, nur vom Schein der Kerzen erleuchtet, feiern wir Rorate. Noch bevor der Tag erwacht, sind wir eingeladen, dem wachsenden Licht entgegenzugehen. Die Rorate ist ein stilles, aber starkes Erlebnis von Gemeinschaft, um Glauben zu spüren und sich auf die Ankunft Christi vorzubereiten.



Johannes Lang
Pfarrer

Weihnachten

Gott kommt heute in unsere Welt, so wie sie ist.

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Vor mehr als 2000 Jahren, als Gott im Kind von Bethlehem Mensch geworden ist, war die Welt noch eine ganz andere. Kein Strom, kein Internet, kein Handy, keine sozialen Medien, kein Sozialstaat. Etwas salopp gefragt, würde Jesus diese unsere Welt heute wiedererkennen? Wo würde er zur Welt kommen?

Würden wir ihn als Sohn Gottes wahrnehmen? Wenn wir Jahr für Jahr Weihnachten feiern, dann feiern wir nicht ein Ereignis, das sich bloß vor zwei Jahrtausenden abgespielt hat und das wir in schöner Verpackung als Geschichtte vergangener Tage vorlesen, vorspielen und erzählen, sondern wir feiern Jahr für Jahr am Geburtstag von Jesus am 25. Dezember und bereits am Heiligen Abend davor und in der weihnachtlichen Festzeit in den Tagen danach, dass Gott Mensch geworden ist hier und heute, dass er auch in unserer Zeit, die heute global und digital vernetzt ist, hineingeboren werden möchte als unser Bruder und Mitmensch.

Gott sagt Ja zu unserem Leben, so wie es ist, so schön und zugleich schwierig es manchmal ist. Schon damals, zur Zeit Jesu, gab es Kriege und Eroberungen, das Recht des Stärkeren bestimmte die Weltpolitik. Man hat den Eindruck, dass uns heute ähnliches widerfährt trotz menschlicher, gesellschaftlicher und demokratischer Fortschritte.

Gott wird nicht Mensch in einem Herrscherpalast und möchte nicht durch kriegerische Auseinandersetzungen oder durch gewaltsame Strukturen die Gesellschaft befrieden oder beherrschen, wie es etwa der römische Kaiser in seinem großen Reich tat. Gott will auch heute, in unseren Tagen, nicht Mensch werden in den Regierungsgebäuden mancher Großmächte, um die Menschen im Namen Gottes und der Politik auf seine Seite zu bekommen.

Der Weg Jesu ist nicht bestimmt von Gewalt, politischer Macht, Deals, die den Eigeninteressen dienen, militärischen Auseinandersetzungen und

dergleichen, sondern, wie wir wissen, ist Jesus einen ganz anderen Weg gegangen, den Weg der Gewaltlosigkeit und der Nächstenliebe, die bis ans Äußerste geht. Nächstenliebe, die nicht rassistisch und wählervisch ist, sondern danach fragt, wem ich der Nächste bin in der Situation, in der ich gerade bin. Hilfsorganisationen leisten so tagtäglich wertvolle Hilfe am Mitmenschen im Sinne der Nächstenliebe, wie Jesus sie vorgelebt hat.

Der Weg Jesu ist kein leichter Weg, wenn er sagt „Wer dir auf die eine Wange schlägt, dem halte auch die andere hin.“ Letztendlich möchte Jesus so die Spirale der Gewalt und Gegengewalt durchbrechen. Jesus ist selbst diesen Weg gegangen bis hin zu seiner ungerechten und politisch motivierten Hinrichtung am Kreuz.

Es ist dies derselbe Jesus, der in Bethlehem zur Welt kam, wo Gott einer von uns wurde, an der Peripherie des römischen Großreiches, ganz an der Seite jener Menschen, die sich Tag für Tag fragten,

wie sie ihren Lebensunterhalt verdienen und die so mancher Willkür der Mächtigen ausgesetzt waren.

Wenn wir heute Weihnachten feiern, dann feiern wir einen Gott, der Mensch geworden ist, um ganz nah an unserer Seite zu sein, der mit uns geht, wenn wir uns von den Nöten und Herausforderungen unserer Zeit überfordert fühlen. Gottes Menschwerdung ist viel mehr als bloß ein idyllisch schönes Fest in einem beheizten Wohnzimmer mit einem schönen Christbaum. Gott will mit dem Weihnachtsfest und der Geburt Jesu auch unser mitunter herausforderndes und mühsames Leben hell machen, er will an der Seite der Armen und Schwachen sein, wenn sie nicht wissen, wie sie morgen ihren Lebensunterhalt bestreiten sollen. Und er möchte durch uns diese seine Botschaft vom Licht, das die Dunkelheit der Welt und des Lebens erhellt, allen Menschen spüren lassen. So feiern wir Weihnachten, das unser ganzes Leben berührt.

**Frohe und gesegnete
Weihnachten sowie alles
Gute im neuen Jahr wünscht**

Ihr Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
<https://straden.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 03475 30820
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
<https://tieschen.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10
Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258
Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24



Dreikönigsaktion - Sternsingen

Du bist herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen

Mit Krone und Stern in
königliche Hoheiten verwandeln.
Den weihnachtlichen Segen
für das neue Jahr bringen.
Mit den Spenden vielen Menschen
in Not helfen.
Gemeinsam Spaß haben, Abenteuer
erleben und Süßes naschen.

ONLINE SPENDEN AUF www.sternsingen.at



Sternsingen in Straden

Du kannst gerne deine Freunde fragen, ob sie in den Ferien etwas Sinnvolles tun wollen, das noch dazu Spaß macht. Auch deine Eltern oder andere Verwandte können sehr gerne mitmachen, zum Beispiel als Begleitpersonen oder indem sie eine Gruppe (Drei Könige, ein Sternträger und ein Begleiter) zum Essen einladen.

Anmeldung und 1. Probe:

Do, 4. Dez. um 15:30 Uhr im Pfarrsaal

Weitere Probe:

Do, 11. Dez. um 15 Uhr im Pfarrsaal

Probe mit Begleiter:

Sa, 27. Dez. um 15 Uhr im Pfarrsaal

Wer nicht zu der Probe kommen kann und mitmachen möchte oder Fragen hat, meldet euch bitte bei uns. Wir freuen uns schon auf ein wunderbares Sternsingen und darauf, dass ihr mitmacht! Herzlichen Gruß! Josef Lackner, Tel. 0664 99 29 258 oder straden@graz-seckau.at

Hinweis: Termine können entfallen, wenn keine Sternsingergruppe für die jeweilige Tour gefunden wurde.



An folgenden Tagen sind die Sternsinger in Straden unterwegs:

Montag, 29. Dezember:

Rosenberg, Stainz, Krusdorf und Radochen-Dorf

Dienstag, 30. Dezember:

Dirnbach, Muggendorf und Radochen-Berg

Mittwoch, 31. Dezember:

Karbach, Sulzbach, Grub, Schwabau und Trössing

Freitag, 2. Jänner:

Straden, Marktl, Kronnersdorf und Waldprecht

Samstag, 3. Jänner:

Hof, Neusetz, Neustift, Karla und Puxa

Montag, 5. Jänner:

Hart, Nägeisdorf, Waasen, Wieden

Die Sternsinger von **Deutsch Goritz** kommen am **Sa, 27. Dez. nach Hart** in die Häuser 18, 21, 25, 26, 45, 50, 60 und 69 sowie am **Di, 30. Dez. nach Hofstätten** und am **Sa, 3. Jän. nach Haselbach**.

Sternsingen in Dietersdorf

Freitag, 2. Jänner

Oberberg und Dorf

Samstag, 3. Jänner

Unterberg und Siedlung

Wer mitmachen möchte, bitte bei Ingrid Bierbaum-Trummer (0664 97 78 027) melden. Probetermine werden dann in der Gruppe vereinbart.

Sternsingen in Tieschen

Anmeldung und 1. Probe:

Sa, 6. Dez. um 10 Uhr im Pfarrsaal

Weitere Probe:

Sa, 20. Dez. um 10 Uhr im Pfarrsaal

Die Einteilung der Gruppen und die Festlegung der Termine erfolgt bei der ersten Probe und wird dann im wöchentlich erscheinenden Franziskusboten sowie auf der Seite der Pfarre Tieschen bei cities und auf facebook bzw. auf der Homepage der Pfarre unter der Rubrik „Termine“ bekanntgegeben. Informationen erhalten Sie bei Franz Treichler, Tel. 0676 8742 6524 oder tieschen@graz-seckau.at



Als Danke gibt es für alle Sternsingerinnen und Sternsinger von Straden, Dietersdorf und Tieschen am Samstag, 10. Jänner 2026 um 10 Uhr ein Sternsingertreffen in der Sporthalle Fehring und am Sonntag, 11. Jänner 2026 um 14 Uhr einen KINOFILM im Pfarrhof Straden.



Licht teilen, Gemeinschaft leben

Unsere Ministranten und Ministrantinnen zeigen, wie's geht

Unter dem Motto des Heiligen Martin – „Teilen verbindet“ – wurde wieder ein Familiengottesdienst in Straden gefeiert, in dessen Rahmen auch die neuen Ministranten Leano Lackner aus Muggendorf, Elias Maurer aus Wieden und Nico Ranz aus Marktl feierlich aufgenommen und langjährige Minis geehrt wurden. Auch gab es einen Laternenenumzug mit allen Kindern, die beim Gottesdienst waren.

Wie Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte, so können auch wir teilen – nicht nur Materielles, sondern auch Dinge, die uns selbst nicht weniger werden: Freude, Licht, Zeit oder ein freundliches Wort. So wurde spürbar, dass Teilen Gemeinschaft schafft und unser Leben hel-

ler macht. Die Ministrantinnen und Ministranten setzen dieses „Licht-Sein“ im wahrsten Sinn des Wortes in die Tat um.

Beim Startfest der Ministranten und Ministrantinnen gestalteten sie gemeinsam eine eigene Ministrantenfahne – ein sichtbares Zeichen ihres Zusammenhalts und ihres Dienstes in der Gemeinschaft der Kirche. Diese Fahne wurde im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet und anschließend auf dem Kirchplatz an der großen Fahnenstange gehisst.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ministrantinnen und Ministranten für ihren wertvollen Dienst am Altar und ihren Einsatz das ganze Jahr über. Ebenso dan-

ken wir den Eltern, Begleiterinnen und Begleitern, die diese Arbeit unterstützen und mittragen. Ihr alle seid ein wichtiges Zeichen lebendigen Glaubens in unseren Pfarren!

Barbara Wonisch



» Minis aus Tieschen



» Minis aus Straden



» Minis aus Dietersdorf



» Minis mit ihrer selbst gestalteten Fahne

Pfarrblatt-Austräger

Damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Pfarrblatt pünktlich in Händen halten, sind unsere Austrägerinnen und Austräger ein wichtiger Baustein im Ablauf. In einer früheren Ausgabe haben wir dieses Ehrenamt schon ausführlich gewürdigt. Aus Altersgründen kommt es immer wieder vor, dass einige diese wichtige Aufgabe im Pfarrleben beenden. So wie etwa Anton Stradner aus Hof, der nach vielen Jahrzehnten diese ehrenamtliche Tätigkeit mit Ende des Jahres zurücklegt. **Das Redaktionsteam sucht daher Personen**

aus den einzelnen Pfarrsprengeln, die sechs Mal im Jahr diese wichtige Aufgabe übernehmen können.

Sollten Sie ein wenig Zeit für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringen können oder jemanden in Ihrem persönlichen Umfeld kennen, ersuchen wir Sie, sich bei einem Pfarrgemeinderats-Mitglied, einem Mitarbeiter in der Pfarrblatt-Redaktion oder in der Pfarrkanzlei bei Pfarrsekretär Josef Lackner zu melden Tel. 03473 8208 oder per E-Mail straden@graz-seckau.at). Vielen Dank und Vergelt's Gott!



Diözesanes Ehrenzeichen für Organistin Ida Puchleitner



„In Würdigung besonderer Verdienste um die Kirchenmusik und als Ausdruck öffentlicher Anerkennung“ erhielt die Stradener Organistin Ida Puchleitner aus den Händen von Pfarrer Alois Kowald, dem Vertreter der Liturgischen Kommission Österreichs, das Ehrenzeichen und den Orden der Diözese Graz-Seckau, unterzeichnet von Bischof Wilhelm Krautwaschl. In seiner Laudatio begründete Michael Schadler, Leiter des Referates für Kirchenmusik der Diözese, die Entscheidung des Bischofs: Ida Puchleitner musste unter Pfarrer Friedrich Fließer als Ersatz für die erkrankte Organistin bei einem Begräbnis „einspringen“. Ihre Ausbildung absolvierte Ida Puchleitner am Konservatorium für Kirchenmusik in Graz. In Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Pfarrer in Straden Friedrich Weingartmann, der bei der Feier ebenfalls anwesend war, sorgte sie dafür, dass alle drei Orgeln in den Stradener Kirchen wieder gut spielbar sind. „Frau Ida Puchleitner ist mit ihren 91 Jahren ein herausragendes Beispiel eines engagierten

Lebens in und für die Kirche“, so Michael Schadler weiter. Seit beeindruckenden 60 Jahren ist sie mit großer Treue bis zum heutigen Tag als Organistin in Straden und als Aushilfe in umliegenden Pfarren tätig. 40 Jahre leitete sie den Kirchenchor Straden, dessen Leitung mittlerweile in den Händen von Tochter Gabi Eder liegt. Sie war auch einige Jahre Chorleiterin in der Pfarre Tieschen.

Prof. Franz Karl Prassl sagte einmal über sie: „Sie war immer bemüht, nach ihren Möglichkeiten auch für Neues zu sorgen“. Gerne hat Ida Puchleitner auch junge Menschen für das Orgelspiel begeistert. Neben Pfarrer Johannes Lang stellte sich auch der Chor der Pfarre Straden mit großer Dankbarkeit bei der Jubilarin ein. Bei der anschließenden Agape, vorbereitet vom Chor der Pfarre und der Pfarrhaushälterin Karin Scheicher, wurde noch viel erzählt und über so manche Anekdote aus dem Mund der Organistin gelacht.

Karl Lenz

Die kfb lädt ein zum Vortrag / Workshop am 2. Februar 2026

„Geben und nehmen – eine Generation braucht die andere“

Montag, 2 Februar 2026 - Darstellung
des Herrn – Mariä Lichtmess

13:30 Uhr Kerzenweihe und Hl. Messe
anschl. Vortrag im Pfarrsaal Straden

Wie können wir einander besser verstehen? Gegenseitiges Interesse, gemeinsames Tun und entsprechende Kommunikation verbindet Menschen, unabhängig ihres Alters. Das richtige Maß zwischen Geben und Nehmen ist Voraussetzung für ein gelingendes Zusammenleben und eine Möglichkeit, damit das Miteinander der Generationen gelingen kann.



Referentin: Theresia Lesiak-Schwab

- Mutter und Großmutter
- Kindergartenpädagogin in Pension
- Zertifizierte Elternbildnerin



Hier geht's zum
Kinderportal vom
Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at



Vormerkung
für das Kinderbildungs- und
-betreuungsjahr 2026/27

Interessieren Sie sich für einen Platz
in unserem Pfarrkindergarten oder in
unserer -kinderkrippe ab Herbst 2026?



Online-Vormerkung:
von 12.01. bis 08.02.2026
über das Kinderportal

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Einrichtung.



Tag der liturgischen Dienste

Unter dem Motto „Viele Dienste - ein Geist“



» Gemeinsame Wort-Gottes-Feier

Unter diesem Motto fand in der Mittelschule Straden für den ganzen Seelsorgeraum Sonnenland Südost ein „Tag der liturgischen Dienste“ statt und er wurde zu einem gelungenen Zeichen gelebter Gemeinschaft und Wertschätzung. Rund 60 Ehrenamtliche aus allen neun Pfarren und der Seelsorgestelle Dietersdorf folgten der Einladung

und zeigten damit, wie lebendig das Engagement der vielen Ehrenamtlichen ist, die in den verschiedensten liturgischen Bereichen mitwirken.

In fünf verschiedenen Workshops konnten sich die Teilnehmenden zu ihren jeweiligen Aufgaben – von der Wortgottesfeierleitung über den Lektordienst und den



» Workshop für Vorbeter

Kommunionspendedienst bis hin zu den Mesner-, Kirchenputz- und Blumenschmückdiensten, Vorbeterdienst sowie der Begleitung von Ministrantinnen und Ministranten – weiterbilden, austauschen und Neues ausprobieren. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken bot sich Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen, zu Gesprächen und zum Erfahrungsaustausch über Pfarrgrenzen hinweg.

Den feierlichen Abschluss des Tages bildete eine gemeinsame Wortgottesfeier, in der

Dankbarkeit und Verbundenheit spürbar wurden – Danke all jenen, die mit ihren Gaben, ihrer Zeit und ihrem Glauben dazu beitragen, dass in unseren Pfarren das Wort Gottes lebendig bleibt und Gemeinschaft im Glauben wachsen kann.

Ein großes Danke auch an die Gemeinde Straden und die Schulleitung der Mittelschule, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und an Barbara Flucher, die die Wortgottesfeier musikalisch unterstützte.

Barbara Wonisch



» Workshop für Mesner und Kirchenschmückende

Adventkommunionen 2025

Bitte für Straden und Dietersdorf im Pfarramt Straden melden - Telefon 03473 8208.

Bitte für Tieschen bei Toni Stark 0664 5320217 bzw. im Pfarramt Straden melden.



An folgenden Tagen ist Pfarrer Johannes Lang unterwegs:

Tieschen am Do, 4. Dezember (8 - 12 Uhr)

Straden am Mi, 10. Dezember (14 - 17 Uhr)
und am Do, 11. Dezember (9 - 12 Uhr)

Dietersdorf am Mi, 17. Dezember (14 - 17 Uhr)

Hallo meine Lieben!

Ja, jetzt hat sie wieder begonnen:

Die sogenannte „stillste Zeit“ im Jahr!

Wenn ich mich so umschau, sehe ich aber nicht viel davon. Mich umgibt geschäftiges Treiben, Trubel, Verlockungen zum Kaufen und Konsumieren – selten Ruhe. Aber jetzt einmal ehrlich, würde ich diese Ruhe und Stille überhaupt noch aushalten? Bei all unseren Vorbereitungen auf das große Fest der Liebe - Weihnachten - dürfen wir, wie es schon Plato sagte, auf eines nicht vergessen: „Das große Fest - es muss nicht nur vorbereitet, sondern auch gefeiert werden.“ In diesem Sinne wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest...



deine Kirchenmaus



Feierliche Laternenfeste

in unseren Kindergärten

Am Dienstag, dem 11. November, wurde in allen Pfarren ein stimmungsvolles Laternenfest gefeiert. Klein und Groß bzw. Jung und Alt ließen bunte Laternen leuchten. Der Abend stand ganz im Zeichen des Teilens und des Gebens, so wie der Hl. Martin es uns lehrte. Ziel des Festes war es, Licht, Wärme und Zeit zu schenken. Durch das Martins-Spiel der Kinder wurde die Geschichte des Hl. Martin wieder lebendig. „Nach dem Umzug um unsere Pfarrkirche mit unseren leuchtenden Laternen klang der Abend gemütlich bei Punsch und zahlreichen Leckereien aus“, berichtet Clara Gollenz, die Leiterin der Sonnengruppe im **Kindergarten Tieschen**.



Pfarrkindergarten Straden: „Nach einer stimmungsvollen Eröffnung am Kirchplatz mit Liedern und einem Lichtertanz, feierten wir anschließend an unseren Laternenumzug einen Gottesdienst mit unserem Pfarrer Johannes Lang“, erzählt die Leiterin des Kindergartens Petra Frühwirth.

Laternenfest Kindergarten Dietersdorf: „Beim heurigen Martinsspiel waren die Kinder sehr aktiv, alle haben sich mit ihren Talenten in die Vorbereitungen einbrachte. Fleißig und mit Freude probten sie ihre Rollen, die Lieder und Tänze, bei denen heuer auch ganz viele Instrumente zum Einsatz kamen. Danach zogen wir mit unseren Laternen eine Runde durch das Dorf. Ein schöner Abschluss ist jedes Jahr das Zusammensitzen bei Frankfurter und verschiedensten Mehlspeisen“, berichtet Alexa Wieser, Leiterin des Kindergartens Dietersdorf am Gnasbach.

Ein Danke geht an die Teams und die Kinder der Kindergärten und Kinderkrippen unserer Pfarren für die tolle Vorbereitung.
Karl Lenz, Sabine Konrad, Marlene Eberhart-Pirkheim



Aus der Pfarrhofküche

Weihnachtsdessert
Steirisches Apfeltiramisu

Zutaten für 8 Portionen:

500 g Mascarpone oder Qimiq
500 g Schlagobers
500 g Apfelmus
ca. 100 g Zucker (nach Bedarf)
1 Pkg. Vanillezucker
1 TL Zimt (für die Creme)
2 Spritzer Zitronensaft
1 TL Zimt (für den Apfelsaft)
500 - 1000 ml Apfelsaft
3 Pkg. Biskotten

Zubereitung:

Für dieses Apfeltiramisu Mascarpone oder Qimiq glatt rühren. Mit Apfelmus, Zucker, Zimt, Zitronensaft und etwas Vanillezucker gut verrühren. Das Schlagobers steif schlagen und zum Schluss unterrühren. Apfelsaft mit Zimt verquirlen. Die Biskotten darin drehen und in eine Form damit auslegen. Mit der Apfelcreme bedecken. Dann wieder Biskotten abwechselnd mit der Creme schichten, bis die Masse aufgebraucht ist. Mit der Creme abschließen. Das Tiramisu für mehrere Stunden kalt stellen oder optimal wäre über Nacht. Vor dem Anrichten mit Zimt und Kakao bestreuen.

Gutes Gelingen wünscht Karin Scheicher



Messfeier mit Adventliedern





Feierliche Segnung

Wegkreuz in Näßelsdorf

Ein sichtbares Zeichen des Glaubens und der Dorfgemeinschaft erstrahlt in neuem Glanz. Das Wegkreuz am Ortseingang von Näßelsdorf wurde nach umfassender Renovierung am 21. Oktober von Pfarrer Johannes Lang feierlich gesegnet und der Öffentlichkeit übergeben.

Das in die Jahre gekommene Kreuz, das an dieser Stelle steht und vielen als Ort der Besinnung und des Gedenkens dient, wurde in den letzten Wochen und Monaten durch das tatkräftige Engagement von Firma Malerbetrieb Peter Kreiner und von engagierten Dorfbewohnern umfassend restauriert. Das Wegkreuz wurde erneuert, die Christusfigur gereinigt und neu bemalt, das Dach und der

Sockel wurden ausgebessert. Dieses Gemeinschaftsprojekt ist ein starkes Zeugnis für den lebendigen Zusammenhalt in Näßelsdorf. Zahlreiche Dorfbewohner und Interessierte haben an der Segnungsfeier teilgenommen, um diesen besonderen Moment zu teilen. In seiner Ansprache betonte Pfarrer Lang die tiefe Bedeutung des Kreuzes als Zeichen der Hoffnung, der Versöhnung und der Verbundenheit – nicht nur mit Gott, sondern auch untereinander. Er dankte allen, die durch ihre handwerkliche Arbeit und Organisation zum Gelingen der Renovierung beigetragen haben. Im Anschluss an die feierliche Segnung luden Nicole und Michael Dunkl alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein beim



Buschenschank ein. Bei angeregten Gesprächen klang dieser Tag aus, der einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig

die Pflege von Tradition und gemeinschaftlichen Orten für das Dorfleben ist.

Nicole Gluth und Michael Dunkl

Ausflug der Pfarrjugend



Die Pfarrjugend Straden verbrachte im August dieses Jahres einen Tag am Stubenbergsee. Für das kommende Jahr ist schon einiges an Unternehmungen und Aktivitäten

geplant, unter anderem auch ein spezielles Projekt. Wer möchte, kann ab der Firmung bei der Pfarrjugend mitmachen. Herzliche Einladung!

Pfarrer Johannes Lang

Striezel-Pfarrcafé der kfb



Die kfb Straden (Katholische Frauenbewegung) lud am 9. November nach dem Familiengottesdienst zum Striezel-

Pfarrcafé in den Pfarrhof ein. Die kfb freut sich sehr, dass achtzig Personen der Einladung gefolgt sind.





**Durch die Taufe in die Gemeinschaft
der Gläubigen wurden aufgenommen:**

Straden

Alexander Maitz, Bad Gleichenberg
Jonathan Scherberl, Waasen
Lukas Edelsbrunner, Muggendorf

Tieschen

Larissa Plaschg, Laasen

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!

Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Tieschen

Sabrina Freiler und Christopher Rothmann, Gamlitz

Wir wünschen Glück und Segen!

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

Maria Hesch, geb. Lackner, Krusdorf, 87 Jahre
Otto Horwath, Neusetz, 79 Jahre
Elfriede Lenhard, geb. Tamisch, Radochen, 85 Jahre
Karl Lenz, Dirnbach, 94 Jahre
Maria Magyar, geb. Jäckel, Kronersdorf, 97 Jahre
August Graßl, Nägeisdorf, 88 Jahre
Leopold Karl Lamprecht, Schwabau, 89 Jahre
Helmut Paul Perner, Kronersdorf, 70 Jahre
Maria Wagner, Hart, 92 Jahre

Tieschen

Josef Käfer, Größing, 76 Jahre
Franz Holler, Pichla, 87 Jahre

Dietersdorf

Albrecht Lewald, Dietersdorf, 66 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

KONZERT

MIT ADVENTS- UND
WEIHNACHTSLIEDERN
AUS ALLER WELT

Sonntag, 14. Dezember 2025, 16:00 Uhr
Pfarrkirche Straden

Pfarrreise nach Rom

vom 6. bis 12. September 2026



Reiseleitung: Pfarrer Johannes Lang

Busfahrt mit Karl-Hütter-Vulkanlandreisen

***** Hotel Casa Tra Noi:** 6 x Nächtigung/Halbpension
im 3 Sterne Hotel in ruhiger und zentraler Lage,
800 Meter zum Vatikan, www.hotelcasatranoroma.com

Pauschalpreis/pro Person: 1.190,- Euro (Bus/Hotel
Halbpension/Einfahrtsgebühren, Parkgebühren für Bus
in Rom/Touristensteuer in Rom) + 50,- Euro Eintritte
(Peterskuppel, Katakomben, Vatikanische Museen)

Einbettzimmerzuschlag: 140,- Euro pro Person

Empfehlung: Abschluss einer Reisestornoversicherung:
77,- Euro (Doppelzimmer) / 91,- Euro (Einzelzimmer)
Formulare bei Anmeldung erhältlich

Programm

Teilnahme an der Generalaudienz des Papstes am Petersplatz, Besuch der vier großen Patriarchalbasiliken St. Peter im Vatikan, St. Paul vor den Mauern, St. Johannes im Lateran, Santa Maria Maggiore, Gottesdienst am Grab des Hl. Petrus, Besichtigung und Gottesdienst in einer Katakombe, Besuch der Vatikanischen Museen und Sixtinischen Kapelle, Besichtigung von barocken Plätzen und antiken Sehenswürdigkeiten, Spanische Treppe, Trevi-Brunnen, Piazza Navona, Pantheon, Forum Romanum, Kapitol, Circus Maximus, Kolosseum, Ausflug nach Frascati

Anmeldung

Anmeldung bis 1. Februar 2026 in der Pfarrkanzlei Straden!
(Tel. 03473 8208) Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 400,- Euro fällig (zuzüglich Versicherung). Die Restzahlung von 790,- Euro ist bis 1. Juli 2026 zu leisten (zuzüglich Einbettzimmerzuschlag und Eintritte).

Freue mich auf eine erlebnisreiche gemeinsame
Reise in die „Ewige Stadt“!
Pfarrer Johannes Lang



Diamantene Hochzeit

Rosa und Rupert Matzl, Muggendorf

Seit dem Jahre 1965 sind Rosa und Rupert Matzl aus Muggendorf nun schon verheiratet.

Rosa wurde 1948 als erstes von drei Kindern in Krobathen geboren. Nach der Volksschule in Ratschendorf und der Hauptschule in Deutsch Goritz trat sie mit 15 Jahren ihren ersten Dienst als Kindermädchen an. Bis zu ihrer Pension hat sie immer in Vollzeit in der Schuhfabrik in St. Stefan, in der Näherei in Stainz, bei der Fa. Peterka in Bad Radkersburg und zum Schluss im Internat in der Landesberufsschule in Bad Gleichenberg gearbeitet. Rupert, geboren 1943 in Perlsdorf, ist mit sechs Jahren nach Muggendorf gezogen, weil seine Mutter zuhause die Wirtschaft übernehmen musste. Sein Vater war Schuhmachermeister, hatte eine Kriegsverletzung und verstarb, als Pertl 17 Jahre alt war. Er machte eine Tischlerlehre in Gnas, wobei sein Beruf auch sein Hobby



wurde. Bis zur Pension hat er dann in der Schiffsmühle in Mureck gearbeitet.

„Wir haben uns 1963 kennengelernt und 1965 in der Pfarrkirche Straden geheiratet. Gefeiert wurde in meinem Elternhaus. Bald darauf kam unsere Tochter Renate zur Welt“, erzählt Rosa. Enkel Michael machte im Jahre 1991 das Familienglück vollständig. Und Rupert voller Stolz weiter: „Wir stammen beide aus eher ärmlichen Verhältnissen, haben es aber mit viel Müh' und Plag' geschafft, unser eigenes Haus zu bauen, in dem wir heute noch wohnen.“ Dem Jubelpaar wünschen wir als Pfarre noch viele gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Karl Lenz

Diamantene Hochzeit

Maria und Karl Hirtl, Kronnersdorf

Wir kennen ihren Platz in unserer Pfarrkirche. Seit der Corona-Pandemie sitzt das Diamantene Jubelpaar Maria und Karl Hirtl aus Kronnersdorf in der Zweierbank in der vorletzten Reihe der Männerseite im Seitenschiff. Maria Hirtl, geb. Pichler, wurde 1943 in Lugitsch, Gemeinde Jagerberg, geboren. Mit ihren beiden Brüdern wuchs sie dort auf und besuchte die Volkschule in Jagerberg. Karl wur-



de 1941 geboren und wuchs mit seinen sieben Geschwistern in Krobathen auf. Nach seiner Schulzeit arbeitete er zuerst am Bau und später bis zu seiner frühzeitigen Pensionierung nach einem Unfall,

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Straden

Elfriede und Josef Lindner, Radochen

Tieschen

Maria und August Dopona, Patzen

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Straden

Rosa und Rupert Matzl, Muggendorf
Maria und Karl Hirtl, Kronnersdorf
Gertrude und Gottfried Röck, Radochen

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre):



» Ida und Rudolf Maurer, Wieden

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der **Datenschutzgrundverordnung** Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.

wo er unschuldig von einem Panzer des Österreichischen Bundesheeres in seinem Auto überfahren wurde, bei den Puch-Werken in Graz. Maria arbeitete in einem Gasthof in Graz, wo auch die Schwester von Karl angestellt war. So lernten sich die beiden kennen und lieben. Am 16. Oktober 1965 wurde schließlich in Jagerberg geheiratet. Die Hochzeitsfeier wurde, wie damals üblich im Elternhaus der Braut abgehalten. „Bis neun Uhr morgens wurde gefeiert“, verrät die Jubelbraut verschmitzt lächelnd. Sehr

zu ihrem Bedauern blieb die Ehe kinderlos. Maria arbeitete zu dieser Zeit im Johannibrunnen in Hof und nebenbei die kleine Landwirtschaft in Kronnersdorf. Heute noch liebt sie es, in ihrem Garten zu arbeiten. Gemeinsam unternehmen sie gerne Reisen. Voller Stolz erzählen sie, dass sie in ganz Europa unterwegs waren und ein Höhepunkt war wohl eine gemeinsame Reise nach Amerika. Als Pfarre Straden wünschen wir dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre!

Karl Lenz



Aus dem Leben der Pfarren

Wir wünschen den Jubilaren der Monate Oktober und November viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:



Straden

93 Jahre

Karl Schleich, Marktl

92 Jahre

Stefanie Hala, Karla

Anna Kern, Hof

Elisabeth Stöckler, Neusetz

91 Jahre

Franz Fink, Waasen

Theresia Hacker, Radochen

Maria Ida Puchleitner, Straden

89 Jahre

Frieda Hackl, Waldprecht

Engelbert Lackner, Straden

88 Jahre

Maria Eberhart, Hof

Hermine Titz, Trössing

Franziska Tropper, Näßelsdorf

Alois Trummer, Hart

87 Jahre

Karl Horwath, Muggendorf

Richard Pock, Hof

86 Jahre

Josef Matzhold, Dirnbach

Josef Radl, Radochen

Maria Steiner, Hof

85 Jahre

Franz Meßner, Dirnbach

Tieschen

95 Jahre:

Leopoldine Neubauer, Tieschen

94 Jahre:

Marianne Kohlroser, Patzen

93 Jahre:

Johann Gollmann, Patzen

90 Jahre:

Marianne Kornegger, Tieschen

89 Jahre:

Anna Krauthackl, Pichla

Marianne Tropper, Tieschen

88 Jahre:

Karl Edelsbrunner, Jörgen

Alois Gollmann, Größing

Theresia Reiß, Pichla

87 Jahre:

Edmund Frühwirth, Pichla

Maria Trammer, Jörgen

85 Jahre

Leopold Stangl, Tieschen

Dietersdorf

97 Jahre

Hedwig Neumeister, Dietersdorf

90 Jahre

Maria Summer, Dietersdorf

90. Geburtstag Marianne Kornegger

Tieschen



1960 heiratete Anna Rupert Kornegger. Zwei Jahre später bezogen die beiden ihr gemeinsam erbautes Haus in Tieschen – ein großer Lebenstraum, den sie sich mit viel Fleiß erfüllten. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor, die Anna mit Hingabe und Liebe großzog.

Während Rupert überwiegend im Gleisbau tätig war, führte Anna den Haushalt und übernahm zusätzlich verschiedene Aufgaben bei der Post.

Das Schicksal meinte es nicht immer gut: ihr geliebter Mann verstarb viel zu früh. Doch Anna fand Kraft und Halt in ihrem Glauben. Der regelmäßige Kirchgang war für sie stets ein Fixpunkt in der Woche und schenkte ihr Zuversicht und Stärke.

Am 29. Oktober durfte Marianne Kornegger, geborene Pachler, ihren 90. Geburtstag feiern. Geboren wurde Marianne 1935 in Größing – seither wird sie von allen Anna genannt. Gemeinsam mit ihren zwei Geschwistern verbrachte sie ihre Kindheit in bescheidenen, aber glücklichen Verhältnissen.

Heute ist Anna trotz ihres hohen Alters noch rüstig und voller Lebensfreude. Sie genießt die Zeit mit ihrer Familie, die ihr besonders am Herzen liegt – sechs Enkelkinder und ein Urenkelkinder bereichern ihr Leben.

Ingrid Lackner, Tochter

90. Geburtstag Maria Summer

Dietersdorf



Kürzlich feierte Maria Summer – Michlippn Mitzl – aus

Dietersdorf im Kreise ihrer Familie und Freunde ein besonderes Jubiläum.

Der Glaube ist ein fester Bestandteil ihres Lebens und solange es ihr möglich war, besuchte sie den Sonntagsgottesdienst. Bei allen möglichen Feiern in kirchlichen und anderen Bereichen zeigte sie sich mit Leidenschaft in der Küche. In jüngeren Jahren hatte sie ihren festen Platz im Kirchenchor und der Zusammenhalt im dörflichen Leben war ihr sehr wichtig.

In der Gratulation durch Familie und Freunde spiegelte sich die Dankbarkeit vieler wider, die durch sie Gutes erfahren durften. Wir wünschen ihr noch viel gemeinsame Zeit mit all ihren Lieben in guter Gesundheit.

Elfriede Summer



TERMINE STRADEN

STRADEN

DEZEMBER

Mi 03.12.	6:00 Uhr	Rorate mitgestaltet von der Mittelschule Straden, anschl. Frühstück im Pfarrhof
Do 04.12.	15:30 Uhr	Sternsingereinteilung und 1. Probe im Pfarrsaal
Fr 05.12.	19:00 Uhr	Adventfeier der Kath. Frauenbewegung
Sa 06.12.	18:00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr	Hl. Messe
So 07.12.	2. Adventsonntag	
	6:00 Uhr	Fahrt zum Salzburger Adventsingern
	9:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	10:00 Uhr	Hl. Messe

Herzlichen Dank für „**Spenden für die Kirche**“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen, als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begegnissen:

Straden

Taufe Norah Leitl, Graz	50,-
Hildegard und Franz Flucher,	
Neusetz – Zur Goldenen Hochzeit	100,-
Begräbnis Maria Hesch, Krusdorf	620,-
Pfarrcafe Berg- und Naturwacht Straden	100,-
Taufe Alexander Maitz, Bad Gleichenberg	50,-
Begräbnis Otto Horwath, Neusetz	454,-
Maria und Karl Hirtl,	
Kronnersdorf – Zur Diamantenen Hochzeit	100,-
Begräbnis Elfriede Lenhard, Radochen	263,-
Maria Anna Scherr, Gnas	100,-
Begräbnis August Graßl, Nägeisdorf	308,50

für die Kapelle Krusdorf

Begräbnis Maria Hesch, Krusdorf	960,-
---------------------------------	-------

für die Kapelle Dirnbach

Begräbnis Karl Lenz, Dirnbach	2.401,-
-------------------------------	---------

Tieschen

Taufe Oliver Pachler, St. Anna a. A.	50,-
Taufe Larissa Plaschg, Laasen	100,-
Johanna Klöckl, Pichla	65,-

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

Mo 08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
10:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 10.12.	6:00 Uhr Rorate mitgestaltet vom Chor der Pfarre Straden, anschl. Frühstück im Pfarrhof
14:00 Uhr	Hauskommunion
Do 11.12.	9:00 Uhr Hauskommunion
15:00 Uhr	Sternsingerprobe im Pfarrsaal
Sa 13.12.	14:00 Uhr Ministrantenstunde mit Weihnachtskrippe basteln
	Monatswallfahrt
18:00 Uhr	Lichterprozession
18:30 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet von den Kantoren der Pfarre
So 14.12.	3. Adventsonntag
9:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
10:00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst mitgestaltet vom Pfarrkinder- garten und Kinderkrippe, anschl. Pfarrcafe der Ministranten
	Sammlung für die Aktion „Sei so Frei“
16:00 Uhr	Adventsingern in der Pfarrkirche
18:30 Uhr	Segensgottesdienst für Trauernde in der Pfarrkirche
Mi 17.12.	18:30 Uhr Hl. Messe in Krusdorf zum Abschluss der Herbergsuche
Sa 20.12.	18:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr Hl. Messe - Bußgottesdienst und Entzünden des Lichterbaumes – ÖKB Straden
So 21.12.	4. Adventsonntag
9:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
10:00 Uhr	Wortgottesfeier
Di 23.12.	9:00 Uhr Hl. Messe mit der Volksschule und Mittelschule Straden
Mi 24.12.	Heiliger Abend
15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier
21:30 Uhr	Einstimmung durch die Bläser der Marktmusikkapelle Straden
22:00 Uhr	Hl. Mette
	Sammlung für die Kirchenheizung
Do 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten
9:30 Uhr	Rosenkranz
10:00 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Pfarre Straden
	Sammlung für die Kirchenheizung

STRADEN



Fr	26.12.	Fest des Hl. Stephanus
	10:00 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet von der Pfarrband, Segnung von Stefaniwasser u. Johanneswein, Jungweinverkostung im Pfarrsaal
Sa	27.12.	15:00 Uhr Sternsingerprobe im Pfarrsaal keine Vorabendmesse
So	28.12.	Fest der Hl. Familie 9:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. Messe
Mi	31.12.	Jahresschlussgottesdienst 18:30 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen

JÄNNER

Do	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr 9:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. Messe
Sa	03.01.	keine Vorabendmesse
So	04.01.	9:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. Messe
Di	06.01.	Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige 9:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsingern Segnung von Weihwasser, Weihrauch und Kreide
		Sammlung für die Mission - Priesterausbildung
Do	08.01.	19:30 Uhr Pfarrblattredaktion in Straden
Sa	10.01.	10:00 Uhr Sternsingertreffen mit Weihbischof Johannes Freitag in Fehring 18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe
So	11.01.	Taufe des Herrn 9:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. Messe 14:00 Uhr „Pfarrhofkino“ für Sternsinger und Ministranten
Di	13.01.	Monatswallfahrt 18:00 Uhr Lichterprozession 18:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der Pfarrband
Do	15.01.	19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
Fr	16.01.	18:30 Uhr Hl. Messe und Treffen der KFB
Sa	17.01.	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe 19:30 Uhr Firmelternabend
So	18.01.	9:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Wortgottesfeier
Di	20.01.	18:30 Uhr Hl. Messe

Adventsammlung

Hoffnung für die Armen Perus

Menschlichkeit leben, Würde schenken!

Helfen wir mit der heurigen Adventsammlung Luis Zambrano und seiner Organisation dabei, Menschlichkeit zu leben und Würde zu schenken! Einen Teil des Opfers von Straden und Dietersdorf stellen wir wieder P. Stefan Mandl direkt zur Verfügung. P. Stefan Mandl stammt aus Dietersdorf und ist als Mariannhiller Missionar in Südafrika im Einsatz.

Am 3. Adventsonntag, 14. Dezember 2025

Straden: Hl. Messe am Samstag um 18:30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr

Dietersdorf: Hl. Messe um 8:30 Uhr

Tieschen: Wortgottesfeier um 8:30 Uhr

Weitere Informationen auf www.seisofrei.at



Fr	23.01.	9:00 Uhr Xaverimesse Lugitsch 9:30 Uhr Liturgiekreissitzung 18:00 Uhr Elternabend Erstkommunion und Erstbeichte
Sa	24.01.	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe
So	25.01.	9:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von „Friends of Salvatorians“, anschl. Pfarrcafe
Di	27.01.	18:30 Uhr Hl. Messe
Fr	30.01.	9:00 Uhr Xaverimesse Radisch
Sa	31.01.	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe

FEBRUAR

So	01.02.	9:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. Messe
Mo	02.02.	Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess 13:30 Uhr Kerzenweihe und Hl. Messe anschl. Vortrag mit Theresia Lesiak-Schwab und Treffen der Kath. Frauenbewegung
Mi	04.02.	15:00 Uhr Hl. Messe und Blasiussegen in Muggendorf

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

9. Dez.	Stainz	13. Jän.	Dirnbach
16. Dez.	Straden	27. Jän.	Grub
30. Dez.	Waasen	10. Feb.	Hart



TERMINES TIESCHEN

TIESCHEN

In der Adventzeit entfallen am Donnerstag die Gottesdienste.

DEZEMBER

Mo 01.12. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
 Do 04.12. 8:00 Uhr Hauskommunion wird von Pfarrer Johannes Lang gebracht
 Fr 05.12. 15:00 Uhr Rosenkranz
 Sa 06.12. 6:30 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
 10:00 Uhr Sternsingerprobe
 15:00 Uhr Nikolausfeier für alle Kinder der Pfarre in der Pfarrkirche
 So 07.12. **2. Adventsonntag**
 8:00 Uhr Rosenkranz
 8:30 Uhr Hl. Messe
 Mo 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria**
 17:30 Uhr Rosenkranz
 18:00 Uhr Hl. Messe und Adventsingungen mit dem Kirchenchor Tieschen unter der Leitung von Mag. Bernadette Padinger
 Fr 12.12. 15:00 Uhr Rosenkranz
 Sa 13.12. 6:30 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
 So 14.12. **3. Adventsonntag - Gaudete**
 8:00 Uhr Rosenkranz
 8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Sammlung für die Aktion „Sei so Frei“
 Mo 15.12. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
 Fr 19.12. 15:00 Uhr Rosenkranz

Sa 20.12. 6:30 Uhr Rorate, anschl gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
 10:00 Uhr Sternsingerprobe
 So 21.12. **4. Adventsonntag - Bußgottesdienst**
 8:00 Uhr Rosenkranz
 8:30 Uhr Hl. Messe
 Mo 22.12. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
 Di 23.12. 10:30 Uhr Hl. Messe mit der Volksschule Tieschen
 Mi 24.12. **Heiliger Abend**
 16:00 Uhr Krippenfeier
 20:00 Uhr Turmblasen mit dem Bläserensemble des Musikvereines Tieschen
 20:30 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor Tieschen
 Do 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten**
 8:00 Uhr Rosenkranz
 8:30 Uhr Hochamt mit musikalischer Gestaltung vom Musikverein Tieschen
 Fr 26.12. **Fest des Hl. Stephanus**
 8:00 Uhr Rosenkranz
 8:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung Stefaniwasser und Johanneswein mit anschließender Verkostung des Johannesweines unserer Weinbauern im Pfarrsaal
 So 28.12. 8:00 Uhr Rosenkranz
 8:30 Uhr Hl. Messe
 Mo 29.12. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
 Mi 31.12. **Jahresschlussgottesdienst**
 16:00 Uhr Rosenkranz
 16:30 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen

JÄNNER

Do 01.01. **Neujahr – Hochfest der Gottes Mutter Maria**
 16:30 Uhr Rosenkranz
 17:00 Uhr Hl. Messe
 Fr 02.01. 8:00 Uhr Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
 15:00 Uhr Rosenkranz
 So 04.01. 8:00 Uhr Rosenkranz
 8:30 Uhr Hl. Messe
 Mo 05.01. 18:30 Uhr Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche

IMPRESSUM - Pfarrblatt 06|2025

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang
 Redaktionsteam: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Barbara Wonisch, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich
 Auflage: 2300 Stück



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit Umwelt-Zertifizierung
 Layout und Satz: FOX-Design, Rupert Tamisch, 8345 Straden

TIESCHEN



Termine in den Pfarren

TIESCHEN		
Di 06.01.	Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige	
	8:00 Uhr	Rosenkranz
	8:30 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsingern
	Sammlung für die Mission - Priesterausbildung	
Do 08.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr 09.01.	15:00 Uhr	Rosenkranz
So 11.01.	Taufe des Herrn	
	8:00 Uhr	Rosenkranz
	8:30 Uhr	Wortgottesfeier
Mo 12.01.	18:30 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Mi 14.01.	18:30 Uhr	Elternabend für Erstkommunion und Erstbeichte
Do 15.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr 16.01.	15:00 Uhr	Rosenkranz
So 18.01.	8:00 Uhr	Rosenkranz
	8:30 Uhr	Hl. Messe
Mo 19.01.	18:30 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Do 22.01.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr 23.01.	15:00 Uhr	Rosenkranz
Sa 24.01.	19:30 Uhr	Firmelternabend
So 25.01.	8:00 Uhr	Rosenkranz
	8:30 Uhr	Hl. Messe
Mo 26.01.	18:30 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Do 29.01.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr 30.01.	15:00 Uhr	Rosenkranz
Sa 31.01.	14:00 Uhr	Vortrag der kfb „Resilienzförderung – 10 Schritte zum psychischen Wohlbefinden“ mit Mag. Petra Radkohl
FEBRUAR		
So 01.02.	8:00 Uhr	Rosenkranz
	8:30 Uhr	Wortgottesfeier
Mo 02.02.	18:30 Uhr	Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle der Pfarrkirche
Do 05.02.	10:15 Uhr	Erstbeichte
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Fr 06.02.	8:00 Uhr	Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
	15:00 Uhr	Rosenkranzgebet

TERMINE DIETERSDORF

DEZEMBER

Sa 06.12.	8:30 Uhr	Sprechstunde mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
Mo 08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria	
	6:00 Uhr	Rorate - Hl. Messe im Kerzenlicht, anschl. gemeinsames Frühstück im Veranstaltungssaal des Rüsthauses
Do 11.12.	14:00 Uhr	Dietersdorfer Senioren-Adventfeier im Pfarrheim St. Peter a. O.
So 14.12.	3. Adventsonntag	
	8:30 Uhr	Hl. Messe
	Sammlung für die Aktion „Sei so Frei“	
Mi 17.12.	14:00 Uhr	Hauskommunion
So 21.12.	4. Adventsonntag	
	10:00 Uhr	Hl. Messe - Bußgottesdienst
Mi 24.12.	Heiliger Abend	
	19:30 Uhr	Turmlblasen und Wortgottesfeier
Do 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten	
	8:30 Uhr	Hl. Messe
Mi 31.12.	18:30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit eucharistischem Segen in Straden

JÄNNER

Do 01.01.	10:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Straden
Fr 02.01.	Sternsingen in Oberberg und Dorf	
Sa 03.01.	Sternsingen in Unterberg und Siedlung	
Di 06.01.	Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige	
	10:00 Uhr	Hl. Messe mit FF Dietersdorf und Sternsingern
	Sammlung für die Mission - Priesterausbildung	

So 11.01.	8:30 Uhr	Hl. Messe mit der Dorfmusikkapelle Dietersdorf
Sa 17.01.	8:30 Uhr	Sprechstunde mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
So 18.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 21.01.	18:30 Uhr	Hl. Messe

FEBRUAR

So 01.02.	8:30 Uhr	Hl. Messe mit ÖKB Dietersdorf
-----------	----------	-------------------------------

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 1. Februar 2026

Pfarrblatt-Redaktionssitzung ist am 8. Jänner 2026

DIETERSDORF



Weihnachtsevangelium

Evangelium nach Lukas 2,1-20

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zu einander: Lasst uns nach Bethlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rührmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.



Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.